

# Tandemlesen

mit den

**LESESCOUTS**



## INHALTSVERZEICHNIS

Gesucht: Sportlerinnen oder Sportler	03
Das Training	05
Lesefutter finden	07
Aktionsideen rund ums Training	09
Vorlage Trainingspass	13



EURE ANSPRECHPARTNERIN BEI DER STIFTUNG LESEN:

**Sarah Rickers**

E-Mail: [sarah.rickers@stiftunglesen.de](mailto:sarah.rickers@stiftunglesen.de)

Tel.: 06131/28890-35

## LIEBE LESESCOUTS,

**hcafnie os thcin rag tsi, nesel uz gissülf!** Alles klar? Falls nicht, hier ein kleiner Tipp: Fangt doch mal am Satzende an!

Normalerweise ist das Lesen für euch bestimmt nicht so anstrengend – ihr seid ja quasi echte Profis. Aber einigen Kindern an eurer Schule geht es da sicher anders und sie müssen die Wörter mit viel Mühe Buchstabe für Buchstabe zusammensetzen. Dabei kommt natürlich nicht gerade Lesefreude auf ...

Doch zusammen könnt ihr das ändern! Wie? Indem ihr gemeinsam trainiert. Denn es ist genau wie beim Sport: Regelmäßiges Training sorgt dafür, dass man immer besser wird. Besonders, wenn es Spaß macht!

Wir stellen euch daher hier das **Tandemlesen** vor, bei dem ihr gemeinsam mit einem Kind das Lesen üben könnt: Das Kind liest laut vor und ihr schaut, ob es richtig liest. Wie das genau funktioniert, erfahrt ihr auf den nächsten Seiten.

Wir wünschen euch viel gemeinsamen Lesespaß!

**Eure Stiftung Lesen**

### Impressum

Herausgeber und Verleger: Baden-Württemberg Stiftung gGmbH, Kriegsbergstraße 42, Stuttgart, [www.bwstiftung.de](http://www.bwstiftung.de)

Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz, [www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de); Verantwortlich: Dr. Jörg F. Maas; Programme: Sabine Uehlein; Text und Redaktion: Miriam Holstein, Sarah Rickers; Bildnachweis: © Adobe Stock: Tandem © sirikornt (Titel, 6, 13), Läufer © Miceking (S. 2, 10), Buch, Kamera, Briefumschläge, Lautsprecher, Filmband, Handy, Monitor © sdecoret (S. 2, 8, 10), Fernglas © Daniel Berkmann (S. 3), Megafon © robert6666 (S. 3), Figur mit Ball © zaurrahimov (S. 3, 5), Teamwork © Pushkarevskyy (S. 3, 4), Trillerpfeife © antto (S. 3, 5), Kalender © grgroup (S. 4), Sprechblasen © Lysenko.A (S. 5), Fußballer, Gewichtheber © Icons-Studio (S. 7), Weitspringer © TOPVECTORSTOCK (S. 7), Schatztruhe © alekseyvanin (S. 8), Monster © artenot (S. 9), Bäume © PremiumGraphicDesign (S. 9), Superhelden © Marc (S. 11), Filmklappe © Graficriver (S. 12); Gestaltung: wordsimages, Mainz; Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

© Baden-Württemberg Stiftung, Stiftung Lesen, Stuttgart, Mainz 2021

# GESUCHT: SPORTLERINNEN ODER SPORTLER

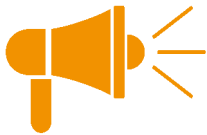
## SO BILDET IHR EIN TEAM

Klare Sache: Erst einmal müsst ihr ein Kind finden, das gerne mit euch trainieren möchte. Ihr als Trainerin bzw. Trainer bildet dann zusammen mit dem Kind, also der Sportlerin bzw. dem Sportler, ein Tandem. Hier findet ihr einige Tipps dafür.



**Wer kann mitmachen:** Bietet euer Training am besten jüngeren Kindern an, z. B. aus der fünften Klasse. Denn auch das ist wie beim Sport: Je früher man anfängt, desto besser! Falls zu eurer Schule auch eine Grundschule gehört, könnt ihr auch mit Kindern dort trainieren.

**Holt euch Hilfe:** Erzählt euren Lehrer/-innen, dass ihr gern das Tandemlesen anbieten wollt. Bestimmt können sie euch Kontakt zu jüngeren Kindern vermitteln, denen das Lesen schwerfällt.



**Macht Werbung:** Wie wäre es mit einem Aushang am Schwarzen Brett zu eurem Trainingsangebot? Oder fragt nach, ob ihr eine Info auf der Homepage eurer Schule veröffentlichen dürft. Gebt einen Treffpunkt oder eine E-Mail-Adresse an.



1 TRAINER/-IN

1 SPORTLER/-IN

1 TANDEM

**Kommt vorbei:** Nach Rücksprache mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer könnt ihr sicher mal in einer fünften Klasse vorbeikommen, um euer Trainingsangebot vorzustellen. Hier ein paar Ideen dazu:

- Geht das Ganze möglichst locker an. Wie könnt ihr die Kinder neugierig machen, vielleicht auch mit einem rückwärts geschriebenen Satz?
- Stellt euch kurz vor und versucht rüberzubringen, warum Bücher und Geschichten euch so viel Spaß machen.
- Erzählt, wie das Training aussieht. Infos findet ihr auf den nächsten Seiten.
- Verteilt kleine Zettel oder selbst gestaltete Flyer mit den wichtigsten Infos und gebt einen Treffpunkt oder eine E-Mail-Adresse an.

W W W W



#### ORGANISIERT EUCH: DIE VIER WS

**Wie oft?** Trainiert am besten so oft und so regelmäßig wie möglich.  
Wenn ihr euch mindestens einmal wöchentlich treffen könnt,  
bleibt ihr am Ball.

**Wann?** Wie wäre es direkt nach dem Unterricht, wenn ihr an einem  
Tag in der Woche zur gleichen Zeit Schluss habt? Oder ihr legt in  
der Mittagspause los, wenn ihr auch nachmittags Unterricht habt.

**Wo?** Besprecht mit euren Lehrer/-innen, ob es einen Raum gibt, den  
ihr fürs Training nutzen könnt. Ihr braucht eigentlich nur einen  
Tisch, zwei Stühle und möglichst wenig Ablenkung um euch herum.

**Wie lange?** Für das Tandemlesen reichen 15 bis 20 Minuten aus.  
Wenn ihr danach noch etwas zusammen machen möchtet, wäre  
eine Schulstunde klasse. Ideen dafür findet ihr auf den Seiten 9-12.



# DAS TRAINING

## TANDEMLESEN – SO GEHT‘S

Jetzt kommen wir zum Wichtigsten, dem eigentlichen Training. Wie ihr schon wisst, übt ihr immer zu zweit: Trainer/-in und Sportler/-in.

Erklärt zum Start ins Training, wie es funktioniert. Ihr könnt die folgende Anleitung auch kopieren und der Sportlerin bzw. dem Sportler geben. Oder ihr schaut euch gemeinsam den Erklärfilm unter <https://bit.ly/3i3287F> an.

### 1. Auf die Plätze

Setzt euch nebeneinander. Schlagt das Buch vor euch auf dem Tisch auf, sodass ihr beide gut reinschauen könnt.

### 2. Fertig

Zählt zusammen laut von drei rückwärts, dann geht's los.

### 3. Lesen

Jetzt startet ihr und lest den Text zusammen, sozusagen im Chor. Lest halblaut, also lauter als Flüstern, aber etwas leiser, als ihr sonst redet. Die Sportlerin/der Sportler gibt das Tempo vor.



#### Das macht die Trainerin/der Trainer:



- **Lies deutlich:** So sind deine Aussprache und Betonung gut zu verstehen.
- **Zeig, wo ihr seid:** Fahr beim Lesen mit dem Finger den Text entlang.
- **Ohren auf:** Hör genau hin, was das Sportlerkind liest.
- **Lob motiviert:** Sag, was gut war – das spornt an!
- **Unterstütze:** Wenn sich die Sportlerin/der Sportler verliert und sich nicht selbst verbessert, sag das Wort richtig. Lest den Satz zusammen noch mal.

#### Das macht die Sportlerin/der Sportler:



- **Hör genau hin:** Wie spricht die Trainerin oder der Trainer die Wörter aus?
- **Einfach noch mal:** Kein Problem, wenn du dich verlierst. Lies das Wort einfach noch mal.
- **Gib dein Bestes:** Versuch, dich zu konzentrieren. Aber setz dich auch nicht unter Druck. Das Training soll Spaß machen!

## 5 TIPPS RUND UMS TRAINING

1. Startet mit einem **kurzen Abschnitt**. **Wiederholt** den Text bis zu **viermal**, bis er gut klappt. Liest das Kind einen Abschnitt schon gut, kann es ihn auch mal **allein lesen**, wenn es das möchte. Die Trainerin bzw. der Trainer liest aber weiter still mit.
2. Das Training sollte **nicht länger als 15 bis 20 Minuten** dauern.
3. Der **Inhalt** des Lesetexts **geht am Anfang vielleicht etwas unter**. Kein Problem! Je flüssiger das Lesen mit der Zeit geht, desto mehr bekommt die Sportlerin bzw. der Sportler vom Inhalt mit.
4. Wenn ihr eine Geschichte über mehrere Treffen lest, **überlegt** am Anfang gemeinsam, **was darin bisher passiert ist**.
5. Zur **Motivation** könnt ihr auch eine Stempelkarte einsetzen (eine Vorlage findet ihr am Ende dieser Sammlung) oder ein kleines **Heftchen** für die Sportlerin bzw. den Sportler basteln. Für jedes gemeinsame Training gibt es einen **Stempel** oder einen Sticker.

The image shows two identical training cards for 'Tandemlesen mit den LESESCOUTS'. Each card has a header with the title and subtitle, an icon of two people on a tandem bicycle, and a grid for recording training sessions. The grid has 5 rows and 2 columns, with a 'DATUM' label above the first column.

Ihr werdet sehen: Wenn ihr als Trainer/-innen regelmäßig mit euren Sportler/-innen übt und sie motiviert, werden sie nach und nach immer besser darin, Wörter zu erkennen und flüssiger zu lesen. Und umso müheloser das Lesen geht, desto mehr Spaß macht es!

# LESEFUTTER FINDEN

## GEEIGNETES TRAININGSMATERIAL AUSWÄHLEN

Hättet ihr Lust, einen langweiligen Sport zu trainieren? Bestimmt nicht! Genauso wenig Spaß macht es, ein Buch zu lesen, das einen nicht interessiert. Wählt einen Lesestoff aus, der euren Sportler/-innen gefällt und ihre Neugier weckt. Hier ein paar Tipps zur Buchauswahl:

**Was magst du?** Um zu wissen, was dem anderen gefällt, müsst ihr euch natürlich erst mal kennenlernen. Überlegt euch dazu für das erste Treffen ein paar Fragen, z. B.: *Was machst du gern? Hast du Lieblingsbücher oder -filme? Lachst du gerne oder gruselst du dich lieber?* Bringt zum ersten Training einfach drei möglichst unterschiedliche Bücher mit, die ihr euch vorher gut angeschaut habt. Das Kind darf dann eines auswählen.



**Leicht oder schwer?** Genauso wichtig wie der Inhalt ist, dass das Buch nicht zu schwierig geschrieben ist. Am Anfang können euch bestimmt eure Lehrerinnen oder Lehrer helfen, etwas Passendes zu finden. Oder ihr startet mit einem möglichst einfachen Text. Wenn das Lesen ganz gut klappt, kann es beim nächsten Mal auch etwas schwieriger werden.



**Kurz oder lang?** Fangt zum Einstieg am besten mit kurzen Texten an. Sachbücher eignen sich auch sehr gut. Tipps findet ihr im Kasten auf der nächsten Seite. Später könnt ihr auch ein ganzes Buch lesen. Das schafft ihr natürlich nicht bei einem Treffen, lest einfach bei jedem Treffen weiter.

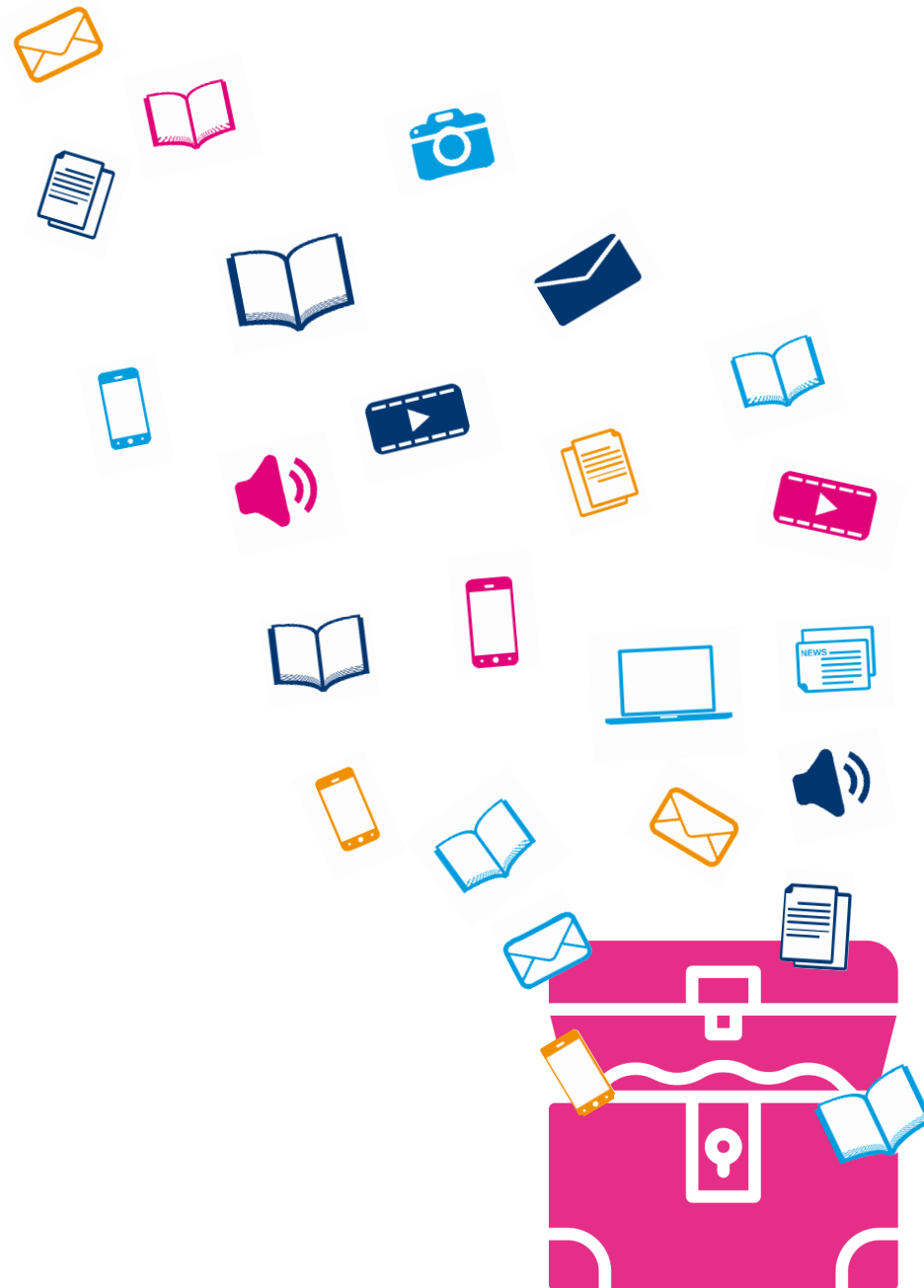


## KURZ UND SCHMERZLOS: TEXTE ZUM EINSTIEG \*

- Lustige Geschichten: Reihe „Verrückte Lücken“ von Jens Schumacher (Loewe Verlag)
- Abgefahrene Infos: „Die 100 gefährlichsten Dinge und wie man sie überlebt“ von Anna Claybourne (arsEdition)
- Mit Bildern: „Larry Lauch zerstört die Schule“ von Jochen Till (Loewe Verlag)
- Geschichten zum Mitentscheiden: „Das Handy der 1000 Gefahren“, „Die Mannschaft der 1000 Gefahren“ von Fabian Lenk (Ravensburger Buchverlag)

Auch Artikel aus Zeitschriften eignen sich gut zum Einstieg. Schaut doch mal in der Schulbücherei danach oder vielleicht habt ihr oder eure Sportler/-innen auch Kinderzeitschriften zu Hause.

\* Die genannten Bücher bzw. Titel aus diesen Reihen sind in der Bücherbox für die Lesescout-Teams enthalten, die an einem Workshop zum Tandemlesen teilnehmen.





# AKTIONSIDEEN RUND UMS TRAINING



Sorgt mit kleinen Aktionen für Abwechslung und Spaß. Das motiviert! Einige der Ideen eignen sich gut vor dem Training, sozusagen als Aufwärmprogramm. Mit anderen Aktionen könnt ihr nach dem Training richtig kreativ werden. Falls eine Idee mal länger dauert, könnt ihr euch natürlich auch über mehrere Treffen mit ihr beschäftigen.

## ZUM AUFWÄRMEN

### Richtig oder falsch?

Eine gute Einstimmung aufs Training ist dieses kleine Spiel, das die Konzentration ankurbelt. Denkt euch im Vorfeld ein paar einfache und kurze Sätze aus. Einige von ihnen stimmen, andere nicht, z. B.: *Autos fahren auf vier Rädern. Maulwürfe leben unter der Erde. Fische leben in der Luft. Ein Kreis hat viele Ecken.* Die Sportlerin oder der Sportler liest die Sätze und kreuzt an, ob sie richtig oder falsch sind.

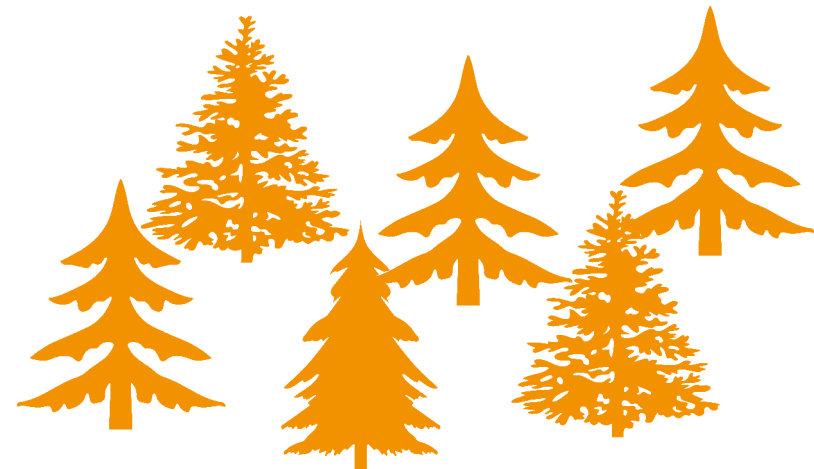
### Die drei schwierigsten Wörter

Schaut euch vor dem Training zusammen den Lesetext an. Welche drei Wörter sehen besonders lang oder schwierig aus? Sucht sie gemeinsam heraus. Lest jedes Wort dann dreimal zusammen. Besprecht, was es bedeutet!

### Neugier wecken!

Bringt ein paar Gegenstände mit, die in eurer Geschichte vorkommen. Bei dem Titel „In einem fremden Wald“ aus der Bücherbox könnten das z. B. Spielzeugbäume, ein kleines Haus und eine Monsterfigur sein. Statt Figuren könnt ihr auch Bilder aus einer Zeitschrift oder dem Internet mitbringen. Kann die Sportlerin/der Sportler anhand der Gegenstände oder Bilder erraten, worum es in der Geschichte geht? Besprecht nach dem Training: Was stimmte? Was war ganz anders als erwartet?

**Tipp:** Falls ihr keine kurze Geschichte, sondern ein Buch lest, schreibt die Erwartung in Stichpunkten auf. Denn nach einigen Wochen habt ihr sonst vielleicht vergessen, was die Sportlerin oder der Sportler ursprünglich dachte.



## KREATIVES NACH DEM TRAINING

Bevor ihr eure Fantasie sprudeln lasst: Tauscht euch zuerst kurz über den gelesenen Text aus. Überlegt euch dazu einige Fragen, z. B.: *Was hat dir gut gefallen? Was hat dir weniger gefallen? Was war besonders spannend oder lustig?*

### Lesezeichen zum Buch

Bei jedem Training kommt ihr Stück für Stück in eurem Buch voran. Damit ihr nicht vergesst, wo ihr stehen geblieben seid: Gestaltet zusammen ein passendes Lesezeichen. Dazu braucht ihr ein Stück Karton oder Pappe in der Länge des Buches, bunte Wolle oder Geschenkband und Bunt- oder Filzstifte. Überlegt: Was soll auf dem Lesezeichen zu sehen sein? Vielleicht die Hauptfigur der Geschichte oder ein wichtiger Gegenstand? Welche Farben passen? Stanzt mit dem Locher ein Loch ins Lesezeichen, durch das ihr Wollfäden oder Geschenkbänder ziehen könnt.

### Buchcover gestalten

Schaut euch das Titelbild noch mal genau an. Findet ihr, es passt gut zum Inhalt? Wie würde euer Cover für das Buch aussehen? Was sollte unbedingt darauf zu sehen sein? Und wie wäre der Stil, z. B. eher lustig, unheimlich, comicartig oder ...? Malt, zeichnet oder bastelt euer eigenes Cover. Natürlich könnt ihr es auch digital gestalten, wenn ihr die Möglichkeit dazu habt.

Wenn ihr merkt, dass die Sportlerin oder der Sportler vor lauter Konzentration aufs Lesen gar nicht so viel vom Inhalt mitbekommen hat: Erzählt einfach selbst kurz, worum es ging und was euch gefallen hat.

### Worum geht's?

Diese Idee eignet sich auch zur Auswahl eures nächsten Buches: Kopiert die Cover von drei Büchern und deckt den Titelschriftzug jeweils ab. Lasst dann eure Sportlerin bzw. euren Sportler überlegen: Worum könnte es in den drei Büchern gehen? Welches möchte sie oder er gerne lesen und warum? Enthüllt dann die Titel. Erzählt jeweils in zwei bis drei Sätzen, worum es in den Büchern tatsächlich geht. Wenn die Sportlerin oder der Sportler möchte, kann sie oder er sich dann noch einmal neu entscheiden. Natürlich könnt ihr diese Idee auch abwandeln: Wenn ihr bereits ein Buch ausgewählt habt, könnt ihr anhand des Covers raten lassen, wovon das Buch handelt.



### Steckbrief Lieblingsfigur

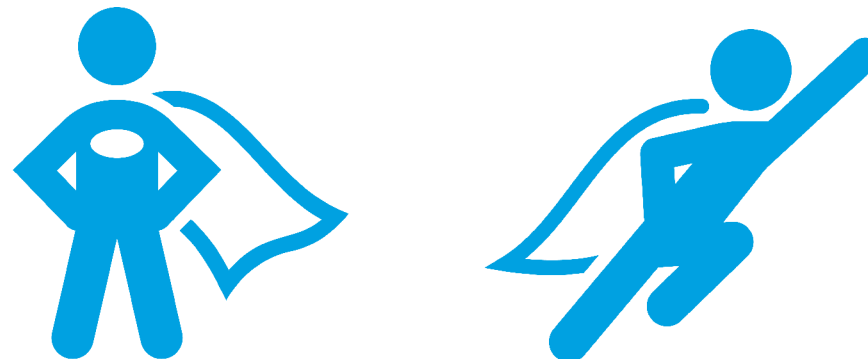
Nachdem ihr eine Geschichte gelesen habt oder schon ein gutes Stück in einem Buch vorangekommen seid, könnt ihr einen Steckbrief zu eurer Lieblingsfigur gestalten. Oder ihr denkt euch selbst eine Figur aus, die das Zeug zum Buchhelden hätte. Wie heißt sie? Wie sieht sie aus? Welche besonderen Eigenschaften hat sie? Überlegt zusammen, welche Kategorien der Steckbrief noch haben soll, z. B. *Lieblingessen*, *Mag/mag nicht*, ... Natürlich darf auch ein selbst gemaltes Bild der Figur nicht fehlen.

### Quiz zum Buch

Überlegt euch vor eurem Treffen Quizfragen zum Lesestoff eures Trainings, z. B.: *Wie heißt die Hauptfigur? Wer hat das Buch geschrieben? Wo spielt es?* Gebt jeweils drei Antworten vor, nur eine von ihnen ist richtig. Natürlich darf die Sportlerin oder der Sportler sich dann auch Fragen für euch ausdenken! Oder ihr überlegt gemeinsam Fragen, die dann bei anderen Lesescouts-Aktionen oder von anderen Tandems genutzt werden können.

### Was wäre, wenn ...?

Ergänzt diesen Satz in Bezug auf die gelesene Geschichte abwechselnd und lasst dabei eure Fantasie sprudeln, z. B. ... *die Geschichte ein anderes Ende hätte? ... wir auf einmal selbst darin auftreten würden? ... eine Figur aus einem anderen Buch oder aus einem Film sich in die Geschichte verirren würde? ... die Hauptfigur an unserer Schule auftauchen würde?*



### Verrückte Lücken

Zur Einstimmung ins Training oder auch als Belohnung hinterher machen „Verrückte Lücken“ richtig viel Spaß.\* Ihr könnt auch selbst Abschnitte aus einer Geschichte zu diesem Lesespaß umbauen. So geht's:

- Schaut euch zuerst in den Büchern aus der Box an, wie das Prinzip funktioniert. Es wird auch in diesem Video gut erklärt: <https://verruেকে-luecken.de>.
- Kopiert dann einen Abschnitt oder eine Seite aus einer Geschichte.
- Markiert jeweils an zwei oder drei Stellen Verben und andere Wörter wie z. B. Tiernamen oder Personennamen, Orte oder Zahlen.
- Gestaltet in der richtigen Reihenfolge eine Wortvorratsliste, auf der ihr nach einem Verb, einem Tiernamen etc. fragt. Bereitet den Textabschnitt mit den Lücken an den jeweiligen Stellen vor, in die dann die Wörter eingetragen werden können.

Die Texte, die daraus entstehen, sind sehr witzig. Als Trainer/-innen könnt ihr erstmal einen Beispieltext mitbringen und dann auch gemeinsam für andere Tandems einen „Verrückte Lücken“-Text erstellen.

\* Bücher aus dieser Reihe sind in der Bücherbox für die Lesescout-Teams enthalten, die an einem Workshop zum Tandemlesen teilnehmen.

### Bildergeschichte/Comic zeichnen

Wie könnte der gelesene Text als Comic oder Bildergeschichte aussehen? Oder habt ihr eigene Ideen für einen Comic? Macht zunächst Skizzen von den wichtigsten Figuren. Überlegt euch dann, in welchen Bildern ihr die Handlung darstellen könnt. Was sind die wichtigsten Ereignisse? Wie viele Panels (das sind die einzelnen Kästchen im Comic) braucht ihr, um sie darzustellen? Was passiert auf jedem Panel und welchen Dialog in Sprechblasen gibt es? Je nachdem, welche Möglichkeiten ihr habt, könnt ihr den Comic zeichnen oder auch digital gestalten (z. B. mit der kostenlosen Test-Version der App Comic Life, ein Tutorial findet ihr hier: <https://act-on.jff.de/video-tutorial-comic-life/>).



#### Werbetrailer für eine Geschichte

Ein selbst gedrehter Werbetrailer ist eine schöne Möglichkeit, anderen ein Buch oder eine Geschichte weiterzuempfehlen. Überlegt zuerst gemeinsam, was euch besonders gut am Inhalt gefallen hat. Warum sollten andere das Buch unbedingt auch lesen? Und wie könnt ihr sie richtig neugierig auf den Inhalt machen? Haltet eure Ideen stichpunktartig fest und überlegt dann, wie ihr den Buchtrailer in Szene setzt. Wollt ihr z. B. eine Szene oder den Anfang der Handlung nachspielen? Oder spricht einer von euch in die Kamera? Natürlich könnt ihr euren Trailer auch als Stop-Motion-Film gestalten. Tipps dazu findet ihr z. B. hier <https://www.stopmotiontutorials.com/>.

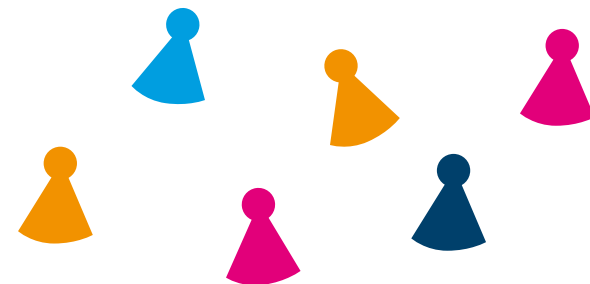
Auch Spiele, bei denen Worte oder Texte gelesen werden müssen, wie z. B. „Color Addict“ oder „Brain Box – Rund um die Welt“, sind eine tolle Aktion im Anschluss ans Training!

### An Bord bei Lesescouts-Aktionen

Bezieht eure Trainingskinder doch auch in eure anderen Lesescouts-Aktionen mit ein. Das macht nicht nur Spaß, sondern motiviert die Sportlerinnen und Sportler bestimmt auch zum eigenen Lesen. Sie können z. B. bei Aktionen in Grundschulen mitwirken und dort jüngeren Kindern vorlesen. Falls ihr eine Aktion macht, bei der Lieblingsbücher vorgestellt oder Lesetipps gegeben werden, können sie ihre eigene Lieblingslektüre weiterempfehlen.

#### TIPP

Sammelt eure Aktionen in einem Ordner, auf den alle Trainer/-innen zugreifen können. So entsteht eine bunte Ideensammlung, die euch viel Arbeit spart. Blättert einfach durch und wiederholt Aktionen von anderen Lesescouts! Ihr könnt euch auch gleich am Anfang zusammen Ideen zu verschiedenen Titeln ausdenken, die ihr dann im Ordner abheftet. So habt ihr direkt viele Anregungen für eure Trainingsstunden.



# Tandemlesen

mit den LESESCOUTS



DATUM


# Tandemlesen

mit den LESESCOUTS



DATUM
